

So können Sie uns helfen:

Sie können uns auf drei Wegen unterstützen

1. Durch eine Spende.

Jeder Euro hilft! Entweder durch eine Überweisung auf das u.g. Bankkonto oder in unsere Spendenkasse.

2. Sie übernehmen eine Patenschaft (oder gern auch mehrere)

Sie können das bequem von Zuhause aus tun, ab einem Betrag von Euro 10,— oder mehr pro Monat. Ihre monatliche Unterstützung wird speziell für den Hund Ihrer Wahl verwendet. Alle 2 Monate bekommen Sie eine Info über den Hund samt Bild.

3. Sie möchten einen Hund?

Schauen Sie auf unsere Facebook-Seite oder fragen Sie uns. Die Hunde vom Tierheim MELIOS sind sehr sozial, und die meisten sind prima Familienhunde.

Sie können den Betrag Ihrer Wahl auf unser belgisches oder deutsches Bankkonto überweisen:

Die Nummern sind:

IBAN: BE76 9731 1080 9295 **BIC:** ARSPBE22

Konto-Inhaber: **Caroline Bossier**

Hinweis: **Gift for MELIOS** + Name

IBAN: DE91 61450050 1000 620 568 **BIC:** OASPDE6AXXX

Konto-Inhaber: **Michael Hiemann**

Hinweis: **Spende für MELIOS** + Name

Oder mit **paypal.me/meliosanimalhelp**



Sie erreichen uns unter der Telefonnummer:

In Deutschland: Michael Hiemann 01 73 / 32 53 925

oder per Mail: tierschutz@diversodesign.de

In Githio, Griechenland:

Mobil Litsa: +30 694 510 44 21 (GR, UK, FR)

Mobil Jeroen: +30 697 625 92 04 (GR, NL, UK, D)

Einen guten Eindruck über das Tierheim MELIOS bekommen Sie auf unserer Facebook-Seite:



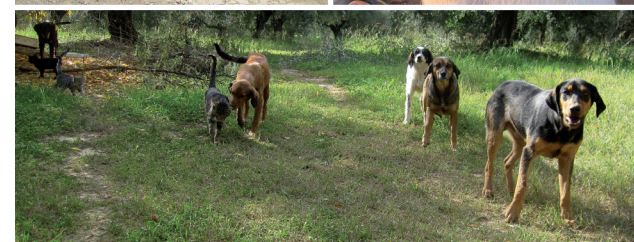
www.facebook.com/Animal.Protection.Society.Melios

MELIOS



Bitte helfen Sie dem
**Tierschutzverein MELIOS,
Githio, Griechenland,
gemeinnützige Organisation**

Auf der Suche nach einem tollen Hund?
Dann sind Sie hier genau richtig!
Aber auch mit Ihrer Spende können Sie
uns dringend helfen.



Wer sind wir

Das Tierheim MELIOS in Githio, Peloponnes, Griechenland ist ein Tierheim mit zur Zeit ca. 210 Hunden. Davon leben ca. 30 außerhalb als kastrierte Straßenhunde an verschiedenen Plätzen, die auf unserer täglichen Tour mit versorgt werden. Um ungefähr 30 Katzen kümmern wir uns auch. 2010 wurde es von zwei griechischen Frauen errichtet, die nicht mehr tatenlos zusehen wollten, wie herrenlose Hunde verwundet am Straßenrand liegen, verhungern, vergiftet, schlecht behandelt oder erschossen werden.



Die Gründerin des Tierheims Litsa (2. v.r.) sowie weitere Helfer von MELIOS

Leider kein seltenes Bild auf den Straßen in Griechenland.

Unser Tierheim

Das Tierheim MELIOS musste seit der Gründung im Jahre 2010 aufgrund von Problemen (z.B. Vergiftung von 28 Hunden in einer Woche, Anfeindungen der Nachbarn) zweimal umziehen. Seit November 2013 sind wir in unserem jetzigen Tierheim.



2010: die erste Unterkunft, eine alte Mühle. 2012: am zweiten Standplatz.



2022: das Tierheim MELIOS wie es zur Zeit aussieht.

Was tun wir

Wir nehmen kranke, unterernährte, heimatlose als auch verletzte (z.B. Hautprobleme, Drahtfallen oder Schussverletzungen) Hunde und Katzen auf, die dann von uns ärztlich und medizinisch versorgt werden. Der nächste Tierarzt ist knapp 50 km von uns entfernt in Sparti oder noch weitere in Tripoli. Wenn wir das Geld zur Verfügung haben, lassen wir die Hündinnen sterilisieren. Dies ist leider sehr kostspielig aber für die Population dennoch sehr wichtig! Als eines der wichtigsten Ziel sehen wir auch, ein prima endültiges Zuhause für unsere Tiere zu finden. Wäre das keine Überlegung für Sie? Unsere Hunde sind sozial sehr verträglich.



Ärztliche Versorgung...

... von Schußverletzungen...



...umfangreiche Operationen...

...Sterilisationen und Kastrationen...



sowie Fütterung und Betreuung von Straßenhunden.



SINI, als wir sie fanden und nach ihrer Behandlung von uns. Sie wartet noch auf ein Zuhause.

Was brauchen wir

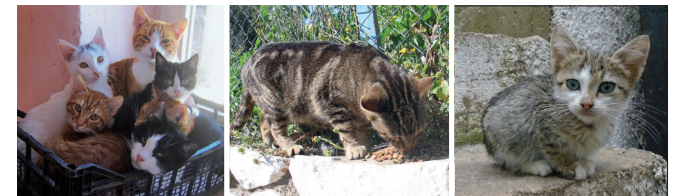
De facto haben wir viel zu wenig finanzielle Mittel, um unsere Tiere immer optimal versorgen zu können (Futter, Medikamente, aber auch Impfungen, Wurmkuren und Sterilisationen). Wir wollen mehr herrenlosen Tieren ein Heim anbieten und brauchen mehr Raum für schwache und kranke Tiere, sowie läufige Hündinnen als auch Welpen. Dringend benötigt werden auch Medikamente gegen die Leishmaniose – eine häufig vorkommende Krankheit auf dem Peloponnes. Auch die Prophylaxe gegen den Überträger – die Sandmücke – sowie Flöhe und Zecken ist mit hohen Kosten verbunden.



Kokaj – wie wir ihn mit Hautproblemen fanden und gesund und munter heute.



Angelos wurde mit einer Drahtschlinge um den Bauch gefunden. Heute lebt er zusammen frei mit anderen Hunden auf einem Gartengrundstück und wird von uns täglich versorgt.



Katzen werden von uns auch versorgt, sterilisiert und kastriert.